

Hauptamt

Datum	Drucksache Nr.:
15.02.2023	XI/18-2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.02.2023	
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	06.03.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2023	
Stadtverordnetenversammlung	27.03.2023	

Errichtung einer Schnellladestation für PKW

Beschlussvorschlag:

In Änderung bzw. Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 30.05.2022 wird die Verwaltung ermächtigt, alternativ mit der MAINOVA in ein Vertragsverhältnis über die Verpachtung von Flächen für die Errichtung von E-Ladesäulen einzutreten.

Sachdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.05.2022 beschlossen, der Firma LEWERO aus Florstadt Flächen für die Errichtung von E-Ladestationen zu verpachten. Unter anderem sollte auf dem öffentlichen Parkplatz am Fachmarktzentrum direkt vor der Trafostation eine Ladesäule mit 150 kw und 2 Ladepunkten errichtet werden.

Durch die massiven Preissteigerungen in 2022 hat die Firma LEWERO unmittelbar nach der Beschlussfassung die Entscheidung für einen Vertragsabschluss revidieren bzw. zurückstellen müssen, so dass der vorgesehen Ausbau des Ladenetzes nicht wie geplant vollzogen werden konnte.

In Gesprächen mit der MAINOVA wurde uns zwischenzeitlich von dort signalisiert, dass man am Fachmarktzentrum eine Schnellladestation und auch perspektivisch eine zweite Schnellladestation errichten würde, soweit die Anschlusswerte dies hergeben. Diese Anschlusswerte wurden seinerzeit durch die Syna für die Firma LEWERO geprüft, aktuell erfolgt eine erneute Prüfung für die MAINOVA.

Da der gesamte Prozess von der Projektierung bis zur Errichtung recht lange dauert (bis zu einem Jahr), hat die Verwaltung parallel zu den weiteren Gesprächen diese Vorlage erstellt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Entscheidung über „das ob“ bereits getroffen wurde, es ändert sich lediglich, mit wem wir das Projekt realisieren.

Mit der Firma LEWERO ist man übrigens vor den Verhandlungen mit der MAINOVA in Kontakt getreten um zu klären, ob diese noch Interesse an einer Umsetzung hat. Anfang Januar wurde uns mitgeteilt, dass der Firma LEWERO die Liefersituation und der Energiemarkt aktuell zu unsicher ist und wir „selbstverständlich das Projekt auch mit anderen Partnern realisieren können“.

Insgesamt betrachtet kann festgestellt werden, dass nicht nur die Zulassungszahlen von E-Autos

steigen, in Usingen steigt auch ohne kommunale Einflussnahme die Zahl der öffentlichen Ladepunkte. Neben den bereits installierten Ladesäulen am REWE-Markt in Usingen wird auch der LIDL im Zuge seines Neubaus Ladepunkte einrichten.

Die Schnellladesäulen an dieser zentralen Stelle wären dennoch eine gute Ergänzung der diesbezüglichen Infrastruktur.

Die Verwaltung empfiehlt daher, mit der MAINOVA einen Vertrag auszuhandeln und abzuschließen, der die wesentlichen Eckpunkte des vorgesehenen Vertrages mit der LEWERO beinhaltet (z. Bsp. Einschränkungen während der Kerb).

Haushaltsrechtlich geprüft:

Der Stadt Usingen entstehen durch den Beschluss keine Kosten.

Sebastian Knull
Leitung Kämmerei

Steffen Wernard
Bürgermeister

Michael Guth
Amtsleitung Hauptamt